

Altenbeken Borchen



Mehr Komfort auf den Linien 2 und 6

Borchen/Paderborn/Bad Wünnenberg/Hövelhof (WV). Die Linienbündel in Bad Lippspringe/Hövelhof und Paderborner Hochfläche (Bad Wünnenberg/Borchen) sind im Zug der beim Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph) laufenden Wettbewerbsverfahren europaweit ausgeschrieben und neu vergeben worden. Der Zuschlag für das Linienbündel Bad Lippspringe/Hövelhof ging an die go.on Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr mbH. Diese betreibt das Linienbündel bereits seit 2014. Das Linienbündel Paderborner Hochfläche, das hauptsächlich die Kommunen Bad Wünnenberg und Borchen umfasst, bleibt ebenfalls beim bisherigen Verkehrsunternehmen. Die BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH erhielt hier den Zuschlag.

Die Betriebsaufnahme in den Linienbündeln erfolgt für die Paderborner Hochfläche zum 6. Juli 2021 und im Linienbündel Bad Lippspringe/Hövelhof zum 26. Juli 2021. Im Linienbündel Paderborner Hochfläche wurde das Linienetz weitgehend beibehalten. Das Fahrtenangebot auf den Hauptachsen (15-Minuten-Takt) wird gut angenommen und konnte in Teilbereichen weiter optimiert werden. In beiden Linienbündeln gibt es vor allem im Schülerverkehr Optimierungen sowie Kapazitätserweiterungen. Zudem werden die bisher genutzten Kleinbusse durch Midibusse ersetzt, die denselben Komfort wie die Standardbusse aufweisen. Vor allem die Grundschüler werden so weit wie möglich Sitzplätze erhalten.

Auch der Komfort für die Fahrgäste in beiden Linienbündeln wird verbessert. Auf den Hauptachsen werden Busse mit modernstem Standard auch hinsichtlich der Abgasemissionen eingesetzt. Die Nahverkehrskunden können sich voraussichtlich ab Mitte Juni 2021 über das neue Angebot in der „fahr-mit“-mobithek, in den nph-Centern, telefonisch unter 05251/2930400 oder online unter www.fahr-mit.de informieren.

Von Sonja Möller

Altenbeken (WV). Die Stiftung Zukunftspreis Handwerk Ostwestfalen-Lippe zeichnet jedes Jahr Handwerksbetriebe aus, die sich besonders zukunftsorientiert engagieren. Der Zukunftspreis in der Kategorie „Exzellente Ausbildungsleistung“ geht in diesem Jahr an die Finke Formenbau GmbH in Altenbeken.

„Wir sind sehr stolz, dass wir ausgewählt worden sind“, sagte ein glücklicher Geschäftsführer Markus Finke bei der Preisübergabe. Dazu war eine Fachdelegation unter Leitung von Peter Eul, Präsident der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld und Vorsitzender des Kuratoriums, sowie Dr. Jens Prager, Vorstandsvorsitzender der Stiftung und Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer OWL, nach Buke gereist und ließ sich das preisgekrönte Unternehmen ausführlich zeigen.

Peter Eul freute sich besonders, Finke Formenbau für seinen überdurchschnittlichen Einsatz in der Ausbildung und Nachwuchssicherung zu ehren: „Wenn wir uns den Wandel in der Arbeitswelt und die damit verbundenen höheren Anforderungen an die Betriebe ansehen, dann hängen die Zukunftsperspektiven des Handwerks entscheidend davon ab, ob es den Betrieben auch künftig gelingt, die dringend benötigten Nachwuchskräfte zu finden“, stellte Peter Eul die Bedeutung der Nachwuchssicherung für das Handwerk heraus: „Wollen wir die Zukunft gestalten und Corona hinter uns lassen, kommen wir an Themen wie Ausbildung und Fachkräftesicherung nicht vorbei. Wenn die Jugend zum Verlierer der Pandemie wird, verlieren wir langfristig alle: bei Innovationen, Digitalisierung, wirtschaftlicher Erholung und der Zukunft der Arbeit.“

Das Altenbekener Unternehmen sei ein tolles Beispiel für junge Menschen, dass Karriere mit einer



Geschäftsführer Markus Finke (rechts) präsentiert nach der Preisübergabe sein Unternehmen in Altenbeken.

Für die Fachkräfte von morgen

Finke Formenbau GmbH erhält Zukunftspreis Handwerk OWL für exzellente Ausbildung



Finke-Formenbau-Geschäftsführer Markus Finke (Mitte) zeigt den Zukunftspreis, den sein Unternehmen für „Exzellente Ausbildungsleistung“ erhalten hat. Es gratulieren (von links) Mickel Biere (Kreishand-

Lehre Sinn mache: „Sie sind ein strahlender Leuchtturm in der Region, der junge Menschen für das Handwerk begeistert.“

Das Unternehmen Finke Formenbau hat sich auf die Herstellung von Formen und Zubehör für die Kunststoffindustrie spezialisiert. Es gibt 103 Mitarbeiter und zusätzlich 17 Auszubildende zum Feinwerkmechaniker mit Schwerpunkt Werkzeugbau sowie eine Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement. Zudem hat die Finke Anwendungstechnik GmbH 50 Mitarbeiter und drei Auszubil-

dende zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschuktechnik.

Finke Formenbau arbeitet eng mit der Gesamtschule Bad Lippspringe-Schlangen zusammen und ist stets auf der Ausbildungsmesse der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe vertreten. Zusammen mit der Handwerkskammer entsendet die Firma eigene Auszubildende in Schulen, die dort ihren Ausbildungsberuf als Botschafter vorstellen. Großen Wert legt das Unternehmen auf ein sorgfältig geführtes Berichtsheft, das die Ausbildungsmeister kontrollieren. Zudem tragen gemeinsame Aktivitäten wie ein Firmen-Fußball-Cup zur Identifikation der Belegschaft mit dem Unternehmen bei.

Den allgemeinen Fachkräftemangel merkt Finke Formenbau auch bei der Suche nach Auszubildenden, erläuterte Markus Finke: „Es wird immer schwieriger. Ich würde mir wünschen, dass das Handwerk hier aktiver ist und auf Perspektiven hinweist.“ Er selbst habe eine Ausbildung und einen Meisterbrief, aber kein Studium. In Altenbeken könne nahezu jedem Auszubildenden nach der Lehre eine Stelle im Unternehmen mit Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten werden.

Dass es nach einer Lehre viele

Entwicklungsmöglichkeiten gebe, betonte auch Peter Eul: „Es gibt viele Karrierewege im Handwerk, ob als Meister, Betriebswirt oder

„Sie sind ein strahlender Leuchtturm in der Region, der junge Menschen für das Handwerk begeistert.“

Peter Eul

Selbstständiger.“ Zudem biete das Handwerk die Möglichkeit, sich selbst zu verwirklichen. Eine Ausbildung im Handwerk sei ideal für alle, die ihrem Talent folgen, Karriere machen und ihre Persönlichkeit voll entfalten wollten.

Im Unternehmen gibt es zwei Ausbildungsleiter. Andrej Semy-

kin (32) ist für die Azubis im Bereich Formenbau zuständig und Marian Golke als Ausbilder in der Anlagentechnik. Beide berichteten über ihre Sparten.

Normalerweise hätte Geschäftsführer Markus Finke den Zukunftspreis im Theater Gütersloh entgegengenommen und Festredner NRW-Minister Karl-Josef Laumann gelauscht. Doch aufgrund der Corona-Pandemie ist 2020 alles anders – auch im Unternehmen: „Für uns kam die Pandemie überraschend. Zeitweise sind unsere Umsätze um 30 Prozent zurückgegangen, weil der Absatz nicht da war“, erläuterte der Firmengeschäftsführer. Seit Juli habe sich die Lage langsam erholt. Im vergangenen Monat verzeichnete die Geschäftsführung dann sogar einen Rekordauftragseingang seit Beginn der Firmengeschichte.

Weitere Preisträger

Die Stiftung Zukunftspreis Handwerk Ostwestfalen-Lippe hat die Preisvergabe 2020 unter das Motto „Nachwuchssicherung in der beruflichen Ausbildung“ gestellt. Neben der Finke Formenbau GmbH sind zwei weitere Firmen ausgezeichnet worden: Den Preis für „Besonderes soziales

Engagement“ in der Ausbildung erhält die Jenz GmbH Maschinen- und Fahrzeugbau (Petershagen).

Das Bauunternehmen Josef Hauphoff GmbH (Verl) wird für seine „Kreativität und Aktivität bei der Nachwuchsgewinnung und -sicherung“ ausgezeichnet.

KATH. GOTTESDIENSTE

Hoher Dom: Sa. 17.15 Deutsche Vesper, 18.00 Vorabendm.; So. 7.00 u. 8.00 Messf., 10.00 Kapitelsamt, 11.45 Messf., 15.30 Sonntagsmusik, 17.00 Sakramentsand.

Pastoralverbund Paderborn-Mitte-Süd
Busdorfkirche: So. 8.30 HA, 11.00 Messf. i. auß. Ritus
Gaukirche: So. 11.00 HA
Marktkirche: So. 10.00 HA
Elisabethkirche: Sa. 17.00 Vorabendm.; So. 15.30 Messf. d. poln. Mission
Kiliankirche: So. 11.00 HA
Meinolfkirche: So. 9.30 Freiluftgd.
St. Hedwig: So. 8.30 HA, 11.00 HA
Maria zur Höhe: Sa. 17.00 Vorabendm.; So. 10.00 HA
St. Margaretha Dahl: Sa. 18.30 Vorabendm.

Pastoralverbund Paderborn Nord-Ost-West
St. Bonifatius: Sa. 17.30 Vorabendm.; So. 8.00 HA, 10.30 HA
St. Heinrich: So. 11.00 HA
St. Stephanus: So. 9.30 HA
St. Georg: So. 11.00 HA
Herz-Jesu: So. 9.30 HA

St. Laurentius: Sa. 17.00 Vorabendm.

Pastoralverbund Elsen-Wewer
Elsen: Sa. 18.00 Vorabendm.; So. 9.00 HA, 11.00 HA
Wewer: Sa. 18.00 Vorabendm.; So. 8.00 Frühm., 10.00 HA, 18.00 Abendm.

Pastoralverbund An Egge und Lippe (Anmeldung erforderlich)
St. Marien Bad Lippspringe: So. 9.30 HA
St. Martin Bad Lippspringe: Sa. 18.00 Vorabendm.; So. 11.00 HA
St. Joseph Marienloh: Sa. 18.00 Vorabendm.; So. 18.30 Abendm.
St. Marien Neuenbeken: So. 9.30 HA
Missionshaus Neuenbeken:
Benhausen: So. 11.00 HA
Altenbeken: Sa. 17.00 Vorabendm.
Buke: So. 9.00 HA
Schwaney: So. 10.30 HA

Pfarrei Hl. Martin Schloß Neuhaus
St. Heinrich und Kunigunde: So. 9.30 HA, 18.30 Abendm.
St. Joseph, Mastbruch: So. 10.30 HA

Gottesdienste

für das Wochenende 17./18. Oktober 2020

St. Michael Sennelager: So. 11.00 HA
St. Marien Sande: Sa. 17.00 Vorabendm.

Pastoralverbund Borchen
Alfen: So. 11.00 HA
Dörenhagen: So. 9.30 HA
Etteln: Sa. 18.30 Vorabendm.
Kirchborchen: So. 9.30 HA
Nordborchen: Sa. 18.30 Vorabendm.; So. 11.00 HA

Pastoralverbund Delbrück-Hövelhof
Delbrück: Sa. 17.00 Vorabendm.; So. 10.30 HA
Sudhagen: So. 10.30 HA
Westenholz: Sa. 18.30 Vorabendm.
Boke: So. 9.00 HA
Anreppen: Sa. 18.30 Vorabendm.
Ostenland: Sa. 17.00 Vorabendm.; So. 7.30 HA
Lipping: Sa. 18.30 Vorabendm.; So. 10.00 HA m. Jub. d. Kirchenchores

Hövelhof: Sa. 17.00 Vorabendm.; So. 10.30 HA

Pastoralverbund Salzkotten (Anmeldung erforderlich)
Salzkotten St. Marien: Sa. 18.00 Vorabendm.
Salzkotten St. Johannes: So. 11.00 HA
Upsprunge: So. 9.00 HA
Niederntudorf: So. 10.30 HA
Oberntudorf: Sa. 18.00 Vorabendm.
Scharmede: So. 10.30 HA
Verne: So. 10.30 HA
Thüle: So. 9.00 HA
Verlar: So. 17.30 Rosenkranzand.
Holsen: So. 9.00 HA

Pastoralverbund Büren
Büren: Sa. 17.00 Vorabendm.; So. 8.30 Hl. M., 11.00 HA, 15.30 Rosenkranzgebete f. d. Frieden
Jesuitenkirche Büren: So. 18.00 Abendm.
Ahdn: So. 10.30 HA

Brenken: So. 10.30 HA
Harth: So. 10.30 HA
Hegensdorf: So. 9.00 HA
Siddinghausen: Sa. 18.30 Vorabendm.
Steinhausen: Sa. 17.00 Vorabendm.; So. 9.30 HA
Wewelsburg: Sa. 18.30 Vorabendm.

Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau
Bad Wünnenberg: Sa. 17.00 Vorabendm.; So. 9.00 HA
Haaren: Sa. 17.30 Vorabendm.
Helmern: So. 10.45 HA
Bleiwäsche: So. 10.45 HA
Leiberg: Sa. 18.30 Vorabendm.
Fürstenberg: So. 9.00 HA, 15.00 Kinderand., 17.00 festl. Rosenkranzand.
Lichtenau: So. 9.00 HA
Atteln: So. 9.00 HA
Henglar: Sa. 18.30 Vorabendm.
Asseln: So. 9.00 HA
Herbram: So. 10.45 HA
Holtheim: Sa. 18.30 Vorabendm.
Kleinberg: So. 10.45 HA, 17.00 Marienlob-Rosenkranzand.

EVANG. GOTTESDIENSTE

Abdinghofkirche: So. 10.30 Gd.,

Pfr. Fischer
Martin Luther: So. 9.00 Gd., Pfr. Fischer
Markus: So. 9.15 Gd. Pfr. Faisca-Martins
Matthäus: So. 10.30 Gd. und Youtube-Stream
Johannes: So. 17.00 And.
Lukas: So. 10.30 Gd., Silvia Möller, 14.30 Gd. i. pers. Sprache auch via Instagram-Stream
Elsen: So. 10.30 Gd., Pfr. Faisca-Martins
Schloß Neuhaus: So. 10.00 Gd. m. Taufe

Bad Lippspringe: So. 10.15 Gd.
Borchen: So. 10.30 Gd. in der Schützenhalle (Bohnenkamp 11), Pfrin. Sarpe
Lichtenau: So. 10.00 Gd., Pfrin. Umbach
Bad Wünnenberg: So. 10.45 Gd. m. Abm., Pfrin. Reih-Vetter
Büren: So. 9.00 Gd., Pfrin. Reih-Vetter
Salzkotten: So. 10.00 Gd., Pfr. Sommer
Delbrück: So. 10.30 Gd., Pfrin. Hische
Hövelhof: So. 10.30 Gd., Pfr. Richter